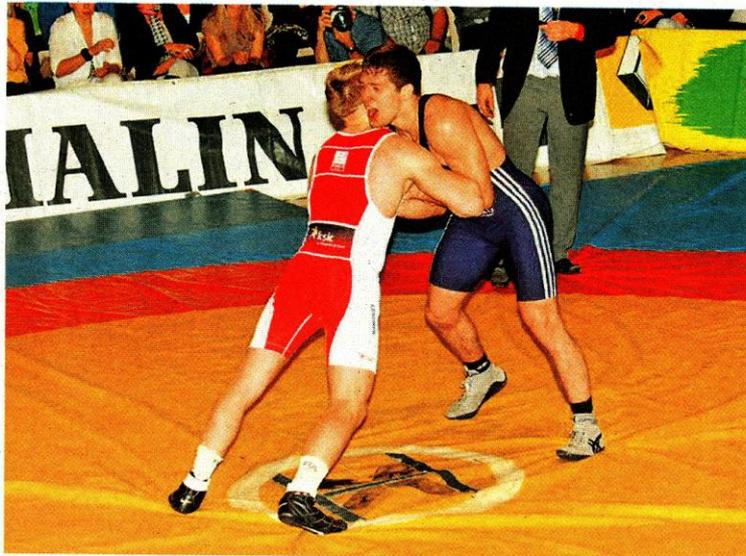


# Spannender Start ins Finale

**Ringsport.** Nach einem anfänglichen Rückstand konnten die Ringer des AC Wals das erste Finale der Bundesliga in Klaus schließlich doch noch drehen und siegten 34 zu 25.

**WALS-SIEZENHEIM / KLAUS.** Recht viel spannender hätte der Verlauf des ersten Finalkampfes in der heurigen Ringer-Bundesliga wohl nicht verlaufen können. Im mit über 500 Zuschauern gefüllten Winzer-saal in Klaus lag Rekordmeister AC Wals nach dem Freistil-Durchgang gegen Gastgeber KSK Klaus sogar mit 19:12 zurück, bevor im griechisch-römischen Durchgang die Aufholjagd begann.



Florian Marchl (in Blau) lieferte den Kampf des Abends.

Bild: SW/AC WALS

Was folgte, war wieder der bekannte Teamgeist des AC Wals. Radovan Valach machte

gegen Johannes Ludescher den Anfang und Christoph Burger, nach sechs kg Gewichtsredukti-

on, holte gegen Martin Hartmann die nächsten vier Punkte. Olympiateilnehmer Amer Hrustanovic und Legionär Istvan Kozak holten jeweils einen 4er für die Walser.

Dann folgte der Kampf des Abends, HSZ-Soldat Florian Marchl schickte KSK-Legionär Krisztian Jäger mit 5:1 von der Matte. Im Lager der Walser brodelte es danach so richtig, als Benedikt Puffer in der Klasse bis 74 kg nach einem 4:1-Rückstand Marco Nigsch noch auf Schulter besiegte und den 34:25-Endstand herstellte. Am kommenden Samstag folgt ab 20 Uhr der zweite Teil des Finales in der Walsersfeldhalle.